

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1935)

**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

**Autor:** E.C.S. / E.D.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sie uns

## Luzern

### Schiller Hotel Garni

Nähe Bahnhof und Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad, sowie Staats-telephon, Lichtsignal. Autoxen. Restauration nach der Karte von Fr. 3. — an. Doppelzimmer von Fr. 8. —, Einzelzimmer von Fr. 4.50 an. Moderner Neubau, Jahresbetrieb. Pension von Fr. 11.50 an. Tel. 24.821 Ed. Leimgruber, Besitzer

## Luzern

### Hotel Diana moderner Neubau

Ruhig gelegen am Englischen Garten, nahe dem Bahnhof und den Dampfbooten. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser. Auch Zimmer mit Bad usw. Einzelzimmer von Fr. 4.50 an, Doppelzimmer von Fr. 8. — an. Pension von Fr. 11. — an. Restauration zu jeder Tageszeit. Telephon 21.635 J. Müller, Prop.

## Hilterfingen Thunersee

### Hotel Bellevue au Lac

Einziges modernstes Haus direkt am See  
Privatseebad Pension ab Fr. 11. — Tel. 92.87  
W. Dietzsch, Besitzer

## Interlaken

### Hotel Schweizerhof

Bestbekanntes gemütliches Familienhotel in unvergleichlicher Lage am Höheweg, neben dem Kurgarten, mit voller Aussicht auf die Jungfrau. Alter neuzeitlicher Komfort. Vorzügliches Terrassen-Restaurant. Autogarage mit Boxen. Mechaniker. Tank. Zimmer von Fr. 6. —, volle Pension von Fr. 14.50 an. Telephon 24 und 87. Th. Wirth, Besitzer

## Gunten Thunersee

### Hotel Hirschen direkt am See

Jeder Komfort. Bekannt f. ausgezeichnete Verpflegung. Strandbad Seeterrasse Boxen Telephon 1  
Familie Gruber, Inh. über 100 Jahre

## Esplanade Zürich

beim Stadttheater

### Grand Café - Tea-Room

### Tabarin - Bar

Täglich erstklassige Konzerte

## Weggis

### Hotel Albana

Freie Aussichtslage. Ausgedehnte Parkanlagen. Komfort und Behaglichkeit. Über 70% stets wiederkehrende Gäste! Pensionspreis ab Fr. 11. —  
Familie K. Wolf, Besitzer und Leiter. Telephon 73.245

## London

### Hotel Foyer Suisse Neu renoviert

12 Upper Bedford Place, Russell Square, W. C. I.  
Zentrale Lage. Zentralheizung und fliessendes Wasser in allen Zimmern. Zimmer mit engl. Frühstück v. 6 & Schilling an. Schweizerküche. Wirtschaftl. Leitung: Schweizer Verband Volksdienst  
Telegramm-Adresse: FOYSUISSE London



wo man in **Luzern**  
gut isst und trinkt, dann  
sagen Sie ruhig: «im  
Kunsthaus - Restaurant». Die  
guten Platten, die gepflegten Weine, die heitern Räume u. die schöne  
Terrasse. Sie begeistern alle Gäste. Und trotzdem  
bescheidene Preise!

Restaurant  
**KUNSTHAUS**  
Richt-Müller **Luzern**  
am Bahnhof

## Brunnen

### Hotel Hirschen

Direkt am See. Grosse gedeckte Restaurationsterrassen mit prachtvoller Aussicht auf das Gebirge. Alle Zimmer von Fr. 3.50, mit fliessendem Wasser, Pension von Fr. 9.50 an. Selbstgeführte Küche. Stets lebende Fische. Grillspezialitäten. Autogarage. Telephon Nr. 215  
Fam. A. Frei-Surbeck, Besitzer

## Interlaken

### Hotel Gotthard, Restaurant am Hauptbahnhof

Passanten-, Familien- u. Jahreshotel. Alle Zimmer fliessendes Wasser. Garage. Gepflegte Küche und Keller.  
Hôtel pour touristes et familles, ouvert toute l'année. Eau courante dans toutes les chambres. Garage. Prix modérés.  
Unter gleicher Leitung Même direction

### Restaurant Harderkulm

Telephon 401 Fam. Beugger

## Zürich

### St. Gotthard

Café - Hotel - Restaurant

Ausstellungszimmer  
Sitzungskäle  
Säle für Anlässe u. Banketttte

*Treffpunkt für jedermann  
Braustube Hürlimann  
am Hauptbahnhof Zürich*

## Weggis

### Hotel National

Gut geführtes Haus am See. Pension von Fr. 8. — an  
J. Stalder, Besitzer. Telephon 73.125

### Abano-Terme

(Padova, Italien)

Rheuma, Gicht, Ischias, Artritis  
Moorpackungen und Bäder

Das beste von Schweizern besuchte Haus  
Etablissement: Hotel Cortesi Meggiorato

Prospekte und Auskünfte durch die Direktion

## Neue Bücher

«Die Photographie in der Schweiz», Sonderheft der «Fotografischen Rundschau». Das ganze Heft Nr. 7/8 der in Halle verlegten Zeitschrift ist ausschliesslich der Schweiz gewidmet. Es enthält eine selten wohlgelungene Auswahl vorzüglich reproduzierter Aufnahmen von prominenten Berufsfotographen und begabten Amateuren. Wunderolle ganzseitige Tafeln wechseln ab mit kleineren nicht minder schönen Bildern, welche Beiträge über photographische Sonderfragen begleiten. So gibt z. B. Walter Mittelholzer Auskunft über die Photographie aus dem fahrenden Flugzeug, Prof. Dr. E. Rüst über das eigentliche Wesen der Photographie und Dr. W. Anderau in Basel als Zentralpräsident des schweizerischen Amateurphotographenverbandes über diese weitverbreitete Liebhaberorganisation. In einem Aufsatz über den Vorfrühling in der Schweiz wird dem Photo-Amateur gezeigt, wie nahe in unserm Lande die verschiedenartigsten Landschaften beieinander liegen, wie reiche Ausbeute ihm eine Reise in der Schweiz verspricht. Das Heft ist zu Fr. 1.50 erhältlich in Buchhandlungen, Photogeschäften und an Bahnhofskiosken.

E. C. S.

**Die Alte Schweiz in Bildern.** Ein Bilderbuch zur Schweizergeschichte von den Anfängen bis 1798. Herausgegeben von Dr. E. A. Gessler. Orell Füssli Verlag Zürich und Leipzig. 296 Kunstdrucktafeln mit über 300 Abbildungen. Preis: geh. Fr. 8. —, geb. Fr. 9.50.

Wer seine verstaubten Geschichtskenntnisse rasch und angenehm auffrischen will, der greife zur «Alten Schweiz in Bildern», einem äusserst geschmackvollen und künstlerischen Bilderbuch zur Schweizergeschichte. Fundstücke aus prähistorischer, römischer und Völkerwanderungszeit geben uns ein Bild jener fernliegenden Epochen, und st. gallische Bilderhandschriften, Elfenbeinschnitzereien und Walliser Silberarbeiten lassen vor uns die Klosterkultur des frühen Mittelalters erstehen. Romanische Kirchen- und Schlossbauten führen in die hohe Zeit des ritterlichen Minnegesangs, die zugleich die Entstehungszeit der Eidgenossenschaft und des Bundesbriefes ist. Auf den Chroniken des ausgehenden Mittelalters sieht man die siegreichen Eidgenossen in ihren Schlachten, Belagerungen und Beutezügen von Morgarten bis Marignano. Reisläufer der Renaissance, Reformatoren, das vornehme Bürgertum des Barockzeitalters, sowie das Bauern- und Handwerkerleben sind auf Federzeichnungen, Holzschnitten, Kupferstichen und Scheibenrissen zu sehen, neben den kriegerischen und politischen Ereignissen der «Alten Schweiz», die mit der Invasion Napoleons ihr dramatisches Ende findet.

E. D.

**Via Mala.** Roman von John Knittel. Verlag Orell Füssli, Zürich. Preis: Leinen Fr. 10. —.

Aus den Gefilden des Südens und den Wirrnissen Marokkos hat sich Knittel nun in die Heimat geflüchtet und lässt seinen neuesten 800 Seiten langen Roman in der Schweiz, im Kanton Graubünden, abrollen. Seine Deutung, warum der Kanton Graubünden so vielsprachig sei, ist überaus erbaulich: «Graubünden allein schon ist wegen seiner

vielen Dialekte berühmt. Es gibt eine Legende, die lautet folgendermassen: Der Engel Logos bekam von dem Schöpfer Säcke voll Samen und den Auftrag, in der Welt umherzufliegen und die Samen der Sprachen in die Köpfe der Menschen zu pflanzen. Nachdem die Samen in den Menschenhirnen Wurzeln gefasst hatten, fingen sie sofort zu spritzen an, und bald darauf gab es Sprachen in Hülle und Fülle. Als der Engel Logos seine vielen Säcke ausgeleert hatte und zu dem Schöpfer zurückkehrte, entdeckte er zu seinem Schrecken, dass er vergessen hatte, in Graubünden Samen zu säen. Er erzählte das dem lieben Gott, und Gott befahl ihm, über den Kanton der Gletscher die Reste aus den verschiedenen Säcken auszustreuen. Deshalb besitzt dieses Bergvolk soviel verschiedene Sprachen und Dialekte...»

Obgleich sich sein Roman zuerst in den düstern Schluchten der Via Mala oder in den biedern Bürgerhäusern von Chur abspielt, findet der Dichter in seiner Darstellung der Engadiner Landschaft Worte, die es verdienen, wiederholt zu werden, wenn er sagt:

« Ich weiss eigentlich nicht, warum. Ich bin ein Narr. Aber es liegt eine so tiefe Harmonie in der Landschaft des Engadins, eine so heitere Vollendung. Es ist, als hätte ein Geschlecht göttlicher Riesen sie sich zum Spielplatz geschaffen. »

**Das Wallis.** (Hallwag Bern, Preis Fr. 38.-.) In anspruchsvollem Format und in grosser Aufmachung ist von der Berner Verlagsanstalt Hallwag ein Buch über das Wallis herausgegeben worden. Der Umschlag trägt in grossen klaren Linien und eindrucksvoller verhaltener Farbengebung, von Edmond Bille entworfen, das unverwechselbare Bild einer Walliserin in ihrer althergebrachten Tracht und bildet so eine vielversprechende Eröffnung. Die über 200 Seiten des gewichtigen Bandes werden von meist ganzseitigen Reproduktionen von Aufnahmen erster Photographen bestreift und machen das Werk zum eigentlichen Schaubuch. Gegenüber stehen jeweils knappe, kulturgeschichtlich, verkehrsgeographisch und alpinistisch aufschlussreiche Bemerkungen. Der eigentliche Textteil nimmt an die 70 Folioseiten in Anspruch und enthält an erster Stelle einen allgemein orientierenden Beitrag des Herausgebers Hans Schmid. Ueber den Walliser und seinen mit der Landschaft in noch ganz seltenem Masse übereinstimmenden Charakter unterhält uns Professor P. de Chastonay, der selbst einer bedeutenden Walliser Familie entstammt. Er versteht es, uns den Walliser, der in gut schweizerischer Art unbeirrbar die Bodenständigkeit mit der fruchtbaren Weltoffenheit des Passlandbewohners verbindet, zu deuten und nahezubringen. Weitere Aufsätze geben Aufschluss über die Urgeschichte, die ethnologischen Seltsamkeiten, den landeigenen Lebensstil der Walliser Talschaften, und auch über die wirtschaftliche Entwicklung und das Werden des Alpinismus in diesem Gebiete der Hochtouristik par excellence wird der Leser ausgezeichnet informiert.

E. C. S.

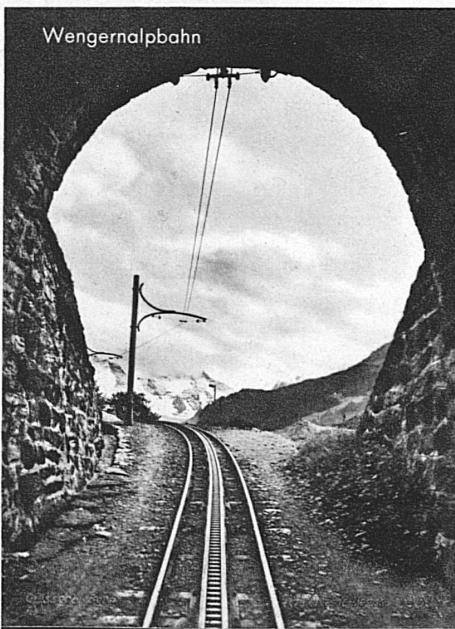
## Notiz

Das in Nr. 4/1935, Seite 9, dieser Zeitschrift veröffentlichte Bild « Der Genfersee » wurde von Herrn Emile Gos, Photograph in Lausanne, aufgenommen.

# Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in  
Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke · Schmiede · Giessereien · Elektrostahlwerk · Mech. Werkstätten



Zahnstangen geliefert von der Giesserei Bern  
der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

**Eisenbahnmaterial:** Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkapparate

**Förderwinden für Materialtransporte** auf starkem Gefälle

**Bergbahnen:** Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

**Installationsmaterial für elektrische Freileitungen** · Krane aller Art und Verladeanlagen · Baumaschinen · Transportanlagen · Schützen für Staumwehre und Turbinenanlagen



## Bahnschwellen u. Hölzer

für Bahn-, Brücken- und Wasserbau

## Holzpflaster

für Werkstätten, Rampen, Strassen usw.

## Einfriedigungen

Imprägnierung mit Teeröl  
nach Vorschriften der SBB



Das muss ein

**AGA-Herd**

sein!

Der AGA-Herd speichert die Wärme auf, er schickt sie nicht in das Kamin. Er brennt ununterbrochen. Kocht, backt, brät, dörrt, heizt die Küche und liefert täglich bis 240 l heißes Wasser für Bad, Toilette, Küche und Wäschhaus. Betriebskosten pro Tag für Familien bis 12 Personen

**20 bis 30 Rappen**

Verlangen Sie Prospekt durch  
**AGA Aktiengesellschaft, Pratteln**



55000 m<sup>2</sup> misst die neue Dixence-Druckleitung in Sion, und auch diese wurde wieder mit **Inertol** und Inertol-dick gegen Rost geschützt. Inertol ist reines Schweizer Fabrikat.

**Martin Keller & Co., Wallisellen**  
Zürich Inh. Martin Keller & Hartwig Hübner